

Liebe Mitglieder des „Fördervereins Abbé George“
Liebe Frau Klein, Vorsitzende des Fördervereins
Liebe Freunde

Christus sagte zu seinen Jüngern das Folgende:
„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“

Er zeigte auch, wie man ihn finden kann:
„Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder oder Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan.“ (Mt 25, 35-40)

Gott ist tatsächlich mitten unter uns. Durch unsere Unterstützung der Kinder- und Krankenstation in Magara helfen wir den geringsten unserer Schwestern und Brüder und den Ärmsten der Armen.
Bald, wenn diese Krankenstation ihre Türen für alle Kranken öffnet, wird in Magara ein starkes Zeichen von Menschen aus Deutschland gesetzt sein. Ein Zeichen der Nächstenliebe, ein Zeugnis des Glaubens.

„I have a dream“, sagte Martin Luther King. „Ich habe einen Traum“ – dieser Traum hat sich über den Atlantischen Ozean hinweg verwirklicht. Wir haben es nicht nur geträumt. Wir können sehen, dass die Kinder- und Krankenstation zustande kommt. Es ist zwar noch ein Stück Arbeit zu leisten. Und es kostet auch noch eine gute Summe Geld. Aber wir sind schon so weit, dass wir die Einrichtung und die medizinischen Geräte kaufen können. Und ich bin mir sicher, dass wir auch bald das Wohnhaus für das Pflegepersonal bauen können. Wir werden hart und sorgfältig daran arbeiten.

Und wenn dann die Kinder- und Krankenstation in Magara eingeweiht wird, können wir alle sagen: „Wir haben unser Ziel erreicht.“

Dafür danke ich Ihnen allen ganz herzlich. Der Baum hat schon kräftige Wurzeln und die ersten Knospen sind zu sehen. Bald wird er blühen und Früchte tragen.

So lasst uns denn unseren lieben Herrn um seinen Segen bitten.

Der Herr sei mit Euch ...